



Leistungsverzeichnis

Institut für Laboratoriumsmedizin

Krankenhauslabor und Laborarztpraxis

Marienhospital Stuttgart
Adlerstraße 7
70199 Stuttgart

Sekretariat
Telefon: 0711 6489-2761
Telefax: 0711 6489-2688
zentrallabor@vinzenz.de

Ärztlicher Direktor
**Privatdozent Dr. med.
Matthias Orth**

Zusatzbezeichnung Hämostaseologie
Zusatzbezeichnung Medizinhygiene

Foundation Fellowship of the
European Board of Medical
Biopathology-Laboratory Medicine
(F.E.B.M.B)

Einleitendes und Inhaltsverzeichnis

Stand 08/2018

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Leistungsverzeichnis.

Als Grobgliederung dienen die Kapitel Allgemeines Analytenverzeichnis (Seite 2), Funktionstests (Seite 45), Mikrobiologie (Seite 47) und Immunhämatologie (Seite 53). Besondere Hinweise zu den einzelnen Parametern sind unter Besonderheiten/Hinweise aufgelistet.

Falls Sie die von Ihnen gewünschte Untersuchung hier nicht finden, haben wir im Synonymverzeichnis (Seite 55) gängige Synonyme aufgeführt.

Versandmethoden sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Falls Sie eine Untersuchung wünschen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind können Sie gerne, wie für alle anderen Fragen und Anmerkungen auch, mit uns in Kontakt treten.

Einleitendes und Inhaltsverzeichnis	1
Allgemeines Analytenverzeichnis	2
Funktionstests	45
Mikrobiologie	47
Immunhämatologie	53
Synonymverzeichnis.....	55
Methodenschlüssel.....	59
Fundort im LIC.....	60

Allgemeines Analytenverzeichnis

In der ersten Spalte finden Sie den Namen der Untersuchung wie er in unserem Anforderungsprogramm (LabCentre LIC) aufgeführt ist. Die genaue Position auf der elektronischen Anforderungskarte ist unter Fundort im LIC (Seite 6060) notiert. In der Spalte Material finden Sie das passende Probengefäß vermerkt.

Für eine bessere Vergleichbarkeit mit Befunden anderer Laboratorien haben wir in der Spalte Methode die Bezeichnung des Messgeräts und dessen Hersteller aufgeführt. Ausgeschrieben finden Sie diese Angaben im Methodenschlüssel (Seite 59).

Für Diagnostik von Punktaten benötigen wir unbedingt die Angabe des Entnahmeortes. Die einzelnen Parameter finden Sie dann unter den entsprechenden Bezeichnungen. Alle Untersuchungen aus Liquor finden Sie in einem separaten Kapitel.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
9-Hydro-Risperidon*	Serum	ANF	ANF	3M3	
17-OH-Progesteron*	Serum	ANF	ANF	2HO	
5-HIES*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Urin muss auf Säure gesammelt werden.
a1-Antitrypsin*	Stuhl	ANF	ANF	1ST	
a1-Antitrypsin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
a1-Mikroglobulin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
ACE	Serum	AA	werktags	1SO	
ACE	Liquor	AA	täglich	1LI	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Acetylcholin Rezeptor-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
ACTH	EDTA	LIA	1/Woche	1O	Bitte sofort nach Abnahme gekühlt ins Labor bringen.
ADAMTS13*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	Antigen -Antikörper -Aktivität; bitte 2 Citrat-Röhrchen einschicken.
ADH*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Adrenalin*	EDTA	ANF	ANF	2SE	Bitte unbedingt 1 große EDTA-Monovette einsenden.
AFP	Serum	AA	werktags	1TU	
Albumin	Serum	AA	täglich	1P	
Albumin im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Albumin im Urin	Urin	BCI	täglich	1U	
Aldolase*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Aldosteron	Serum	LIA	1/Woche	1O	
Aldosteron*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Aus angesäuerten 24h-Sammelurin.
alkalische Phosphatase	Serum	AA	täglich	1KC	
Alkohol	Serum	AA	täglich	1SO	
Allergene*	ANF	ANF	ANF		verschiedene Allergene auf Nachfrage möglich.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Allergieprofil IgE (Inhalation)*	Serum	ANF	ANF	2SE	
alpha-Galaktosidase*	Heparin	ANF	ANF	2SO	
AMA	Serum	IFT	werktags	1Ak	
Amiodaron*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Amisulprid*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Amitryptillin*	Serum	ANF	ANF	3M1	Zusammen mit Nortryptillin.
Ammoniak	s. rechts	AA	täglich	1KC	Ammoniakröhrchen oder Heparin. Rasch ins Labor bringen, Messwert steigt an mit zunehmender Zeit im Probenröhrchen
Amylase	Serum	AA	täglich	1KC	
Amylase im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Amylase im Urin	Urin	AA	täglich	1U	
Amyloid*	Serum	ANF	ANF	2SE	
ANA	Serum	IFT	werktags	1Ak	Antikörper korrelieren nur wenig mit dem Krankheitsverlauf. Repetitive Antikörperbestimmungen i.d.R. nicht indiziert. Kontrollen bei Änderungen des klinischen Verlaufs.
ANCA	Serum	IFT	werktags	1Ak	Werden unterschieden in c (=cytoplasmatische) -ANCA und p (=perinukleäre) -ANCA. Screening erfolgt mittels IFT, Bestätigungstest mittels CLIA.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Androstendion*	Serum	ANF	ANF	2HO	
Anti-Aktin-Ak	Serum	A1	1/Woche	1Ak	
Anti-Aquaporin-Ak	Serum	IFT	werktags	1Ak	
Anti-CCP-Ak	Serum	AA	werktags	1Ak	
Anti-DNase B-Ak	Serum	BCI	werktags	1I	Kann nur zusammen mit Anti-Streptolysin O- Ak angefordert werden
Anti-dsDNA-Ak	Serum	BF	3/Woche	1Ak	
Anti-GAD-Ak*	Serum	ANF	ANF	1Ak	
Anti-GBM-Ak	Serum	IFT	werktags	1Ak	
Anti-HAV-IgG	Serum	AA	täglich	1HE	
Anti-HAV-IgM	Serum	AA	täglich	1HE	
Anti-HBc-Ak	Serum	AA	täglich	1HE	Bitte als HBV Stufendiagnostik anfordern
Anti-HBs-Ak	Serum	AA	täglich	1HE	Bitte als HBV Stufendiagnostik anfordern
Anti-HCV-Ak	Serum	AA	täglich	1HE	
Anti-HEV IgG+IgM	Serum	A1	1/Woche	1HE	
Anti-IA2-Ak*	Serum	ANF	ANF	1Ak	
Anti-ICA-Ak*	Serum	ANF	ANF	1Ak	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Anti-Insulin-IgG-Ak*	Serum	ANF	ANF	1Ak	
Anti-Intrinsic-Factor-Ak	Serum	DXI	werktags	1Ak	
Anti-LKM-Ak	Serum	BLOT	2/Woche	1Ak	
Anti-Müller-Hormon*	Serum	ANF	ANF	2HO	
Anti-Parietalzell-Ak*	Serum	ANF	ANF	1Ak	
Anti-Streptolysin O-Ak	Serum	BCI	werktags	1I	
Anti-Tg-Ak	Serum	AA	1/Woche	1Ak	
Antithrombin	Citrat	BCS	täglich	1G	
Anti-TPO-Ak	Serum	AA	1/Woche	1Ak	
Anti-TSH-Rezeptor-Ak	Serum	A1	2/Woche	1Ak	
Anti-Xa	Citrat	BCS		1G	
aPTT	Citrat	BCS	täglich	1G	lupussensitive aPTT
Aripiprazol*	Serum	ANF	ANF	3M1	
ASCA	Serum	IFT	werktags	1Ak	
Ascites	Punktat			1PU	Die einzelnen Parameter finden Sie unter dem jeweiligen Namen.
Aspergillus fumigatus-IgG*	Serum	ANF	ANF	2IS	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Aspergillus fumigatus-IgM*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Aspergillus rASPf4*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Aspergillus rASPf6*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Autoimmunecenphalitis-Blot	Serum	BLOT	3/Woche	1AI	
Autoimmunhepatitis-Blot	Serum	BLOT	3/Woche	1AI	Allgemein korrelieren die Antikörper nur wenig mit dem Krankheitsverlauf. Repetitive-Antikörperbestimmungen sind in der Regel nicht indiziert, Kontrollen sollten dann durchgeführt werden, wenn sich der klinische Verlauf ändert.
Barbiturate*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Bartonella henselae IgG-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Bartonella henselae IgM-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
BCR-ABL Genfusion*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
Bence Jones Proteine (nur freie Ketten)	Urin	HYD	werktags	1U	
Benperidol*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Beta-2-Glykoprotein-IgG-Antikörper	Serum	A1	1/ Woche	1G	Nur zusammen mit dem kompletten Lupus-Screening anforderbar.
Beta-2-Glykoprotein-IgM-Antikörper	Serum	A1	1/ Woche	1G	Nur zusammen mit dem kompletten Lupus-Screening anforderbar.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Benzodiazepine*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Bilirubin direkt	Serum	AA	täglich	1KC	
Bilirubin gesamt	Serum	AA	täglich	1KC	
Bilirubin im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
BK-Polyomavirus-DNA*	EDTA	ANF	ANF	2EA	quantitativ, PCR
BKV-DNA*	Urin	ANF	ANF	2EA	quantitativ, PCR
Blei*	EDTA	ANF	ANF	2VS	
BNP	EDTA	AA	täglich	1KC	
Borrelien	Serum Liquor	LIA	3/Woche	1I	Screening Test auf IgG und IgM. Bei Bedarf kann zur Bestätigung ein Blot nachgezogen werden.
Borrelien IgG-Index		LIA	3/Woche	1LA	Berechnet aus den jeweiligen Parametern im Liquor und Serum.
Borrelien IgM-Index		LIA	3/Woche	1LA	Berechnet aus den jeweiligen Parametern im Liquor und Serum.
Brucellen-IgG-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Brucellen-IgM-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
C1-Est. Inhib. Akt.	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	
C1q Komplement*	Serum	ANF	ANF	2SE	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
C3-Komplement	Serum	BCI	werktags	1P	
C4-Komplement	Serum	BCI	werktags	1P	
CA 125	Serum	AA	werktags	1TU	
CA 19-9 im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
CA 50*	Serum	ANF	ANF	1TU	
CA 72-4	Serum	ELISA	werktags	1TU	
CA15-3	Serum	AA	werktags	1TU	
CA19-9	Serum	AA	werktags	1TU	
Cadmium*	EDTA	ANF	ANF	3M1	
Calcitonin	Serum	LIA	1/Woche	1O	Bitte sofort nach Abnahme ins Labor bringen.
Calcium	Serum	AA	täglich	1KC	
Calcium	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
Calcium-Kanal-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	N-Typ oder PQ-Typ
Calprotectin	Stuhl	ILFT	täglich	1ST	
Campylobacter spp.	Stuhl	PCR	werktags	BAK	tuf Gen
Campylobacter-Ak	Serum	BLOT	1/Woche	1I	
Candida Antigen*	Serum	ANF	ANF	2IS	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Carbamazepin	Serum	AA	täglich	1ME	
Carbimazol*	Serum	ANF	ANF	3M1	Zusammen mit Thiamazol.
Cardiolipin IgG-Antikörper	Serum	A1	1/ Woche	1G	Nur zusammen mit dem kompletten Lupus-Screening anforderbar.
Cardiolipin IgM-Antikörper	Serum	A1	1/ Woche	1G	Nur zusammen mit dem kompletten Lupus-Screening anforderbar.
Carnitin, Gesamt (L-Carnitin)	Serum	ANF	ANF	2SE	
CDT*	Serum	ANF	ANF	1SO	
CEA	Serum	AA	werktags	1TU	
CEA im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
CH 50	Serum	EIA	werktags	1P	Untersucht die Aktivität des Komplementsystems
CHE Dibucain-Zahl*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Chikungunya-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	IgG und IgM
Chlamydia pneumoniae	BAL	PCR	werktags	BAK	
Chlamydia pneumoniae-Ak*	Serum	ANF	ANF	1I	Pneumonie Erreger
Chlamydia psitacci	BAL	PCR	werktags	BAK	
Chlamydia psittaci-Ak*	Serum	ANF	ANF	1I	Pneumonie Erreger

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Chlamydia trachomatis	siehe rechts	PCR	werktags	BAK	aus Urin, Abstriche und Douglaspunktat
Chlamydia trachomatis-Ak*	Serum	ANF	ANF	1I	Erreger von urogenitalen Infektionen
Chlorid	Serum	AA	täglich	1KC	wird immer zusammen mit Natrium und Kalium bestimmt
Chlorid	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
Chlorprothixen*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Cholesterin	Serum	AA	täglich	1KC	
Cholesterin im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Cholinesterase	Serum	AA	täglich	1KC	
Chromograin A (TRACE), Kryptor*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Chromogranin A*	Serum	ANF	ANF	1TU	
Chylomikronen im Punktat	Serum	KUEHL	werktags	1PU	
CIC C1q/3d	Serum	ANF	ANF	2IK	
Ciclosporin A	EDTA	AA	täglich	1ME	
Citalopram*	Serum	ANF	ANF	3M1	
CK	Serum	AA	täglich	1KC	
CK-Isoenzyme*	Serum	ANF	ANF	2SE	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
CK-MB	Serum	AA	täglich	1KC	
Clindamycin*	Serum	ANF	ANF	3M1	Abnahme 6h nach Gabe.
Clomipramin*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Clonazepam*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Clostridium difficile Toxin B	Stuhl	PCR	täglich	BAK	
Clozapin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
CMV-Ak	Serum	AA	werktags	1I	
CMV-DNA *	BAL	ANF	ANF	2SO	quantitativ
CMV-DNA*	Liquor	ANF	ANF	1LE	quantitativ
CMV-DNA*	Urin	ANF	ANF	2UR	quantitativ
CMV-DNA*	EDTA	ANF	ANF	1PC	quantitativ
Coeruloplasmin*	Serum	ANF	ANF	1P	
Coilin p80-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Cortisol	Serum	AA	täglich	1O	auch im Speichel möglich.
Cortisol	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Aus Sammelurin ohne Zusätze.
Cotinin*	Serum	ANF	ANF	2SE	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Cotinin*	Urin	ANF	ANF	2UR	
C-Peptid	Serum	AA	2/Woche	1D	Teil des Proinsulins
Creatinin	Serum	AA	täglich	1KC	nach Jaffé
Creatinin	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
CRP	Serum	AA	täglich	1KC	
Cryptococcus Antigen	Serum/Liquor	ILFT	werktags	1I	auf Antigen von Cryptococcus neoformans und gatii
Cryptosporidium parvum/hominis	Stuhl	PCR	werktags	BAK	Umfasst C. hominis und C. parvum.
CT-pro Vasopressin*	Serum	ANF	ANF	1O	Teil des ADH-Prä-Prohormons. Deutlich stabiler und sensitiver zu Messen als ADH.
CXCL13 im Liquor	Liquor	A1	1/Woche	1LI	
Cyfra 21-1	Serum	AA	1/Woche	1TU	
Cystatin C	Serum	AA	täglich	1KC	
d-Aminoväluinsäure*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Bitte lichtgeschützt Sammeln.
D-Dimere	Citrat	BCS	täglich	1G	
Desipramin*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Desmethylamiodaron*	Serum	ANF	ANF	3M1	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Desmethylclomipramin*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Desmethyldiazepam*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Desmethyldoxepin*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Desmethyilmirtazapin*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Dengue-Antigen/Ak	Serum	ILFT	werktags	1I	Test auf IgG/IgM gegen Dengue-Virus und auf das NS1-Antigen.
DHEAS	Serum	LIA	1Woche	1O	
Dialysat	Punktat			1PU	Die einzelnen Parameter finden Sie unter dem jeweiligen Namen.
Diaminoxidase*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Diazepam*	Serum	ANF	ANF	3M1	
Digitoxin	Serum	AA	täglich	1ME	
Digoxin	Serum	AA	täglich	1ME	
Diphtherie-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IT	Impftiter, nicht zur Diagnostik
Doxepin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
DPD Exon-14-Skipping-Mutation*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
Drogen-Screening im Urin	Urin	ILFT	täglich	1U	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
EBV-Ak	Serum	LIA	1/Woche	1I	
EBV-DNA quantitativ im Liquor	Liquor	ANF	ANF	1LE	
EBV-DNA-quantitativ*	EDTA	ANF	ANF	1PC	
Echinococcus granulosus-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Echinococcus multilocularis-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
EHEC	Stuhl	PCR	werktags	BAK	stx1 und stx2 Gen
Eisen	Serum	AA	täglich	1KC	
Eisenmangeldiagnostik	Profil	Profil	werktags	1SO	beinhaltet ein kleines Blutbild, Retikulozyten, RPI, CRP, Ferritin
Eiweiß gesamt im Urin	Urin	AA	täglich	1U	
Elastase	Stuhl	ELISA	1/Woche	1ST	
Elektrophorese	Serum	SMC	werktags	1P	
ENA-Blot	Serum	BLOT	3/Woche	1AI	Allgemein korrelieren die Antikörper nur wenig mit dem Krankheitsverlauf. Repetitive-Antikörperbestimmungen sind in der Regel nicht indiziert, Kontrollen sollten dann durchgeführt werden, wenn sich der klinische Verlauf ändert.
Entamoeba histolytica	Stuhl	PCR	werktags	BAK	
Entamoeba histolytica-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Enteroinvasice E. Coli	Stuhl	PCR	werktags	BAK	ipaH Gen, kann nicht zwischen EIEC und Shigella spp. Unterscheiden
Enterovirus RNA im Liquor*	Liquor	ANF	ANF	1LE	
Epoxid*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Erythropoetin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Erythrozyten im Punktat	EDTA	SYS	täglich	1PU	
Everolimus*	EDTA	ANF	ANF	3M2	
Exogen allergische Alveolitis*	Serum	ANF	ANF	2IS	Profil; enthält: Alternaria alternata (spp. IgG9, Penicillium chrysogenum m1*, Taubenfedern IgG e215*
FACS	s. rechts	FACS	werktags	1H	Zur Differenzierung von Zellpopulationen, zum Beispiel zur Differenzierung von B-Zell-Lymphomen, Knochenmarksdiagnostik, Lymphozytendifferenzierung in der BAL oder zur Bestimmung des Immunstatus. Bitte vor Anforderung Rücksprache mit dem Labor halten. Proben müssen bis 12 Uhr werktags eingegangen sein.
Faktor II*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor IX*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor V*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor VII*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor VIII:C	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Faktor V-Leiden	EDTA	PCR	1Woche	1PP	
Faktor X*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor XI*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor XII*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Faktor XIII	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	
familiäres Mittelmeerfieber*	EDTA	ANF	ANF	1PP	
Ferritin	Serum	DXI	täglich	1P	
Ferritin im Liquor	Liquor	DXI	täglich	1LI	
Fibrillarin-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Fibrinogen	Citrat	BCS	täglich	1G	
FIP 1L1-PDGFRα-Fusionstranskript*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
Fluoxetin*	Serum	ANF	ANF	3M2	Zusammen mit Norfluoxetin.
Flupentixol*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Fluphenazin*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Folsäure	Serum	DXI	werktags	1VI	Monovette vor Licht schützen.
Fragmentozyten	EDTA	Mikro	werktags	1H	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Frei Kappa Ketten im Urin	Urin	SPA	werktags	1U	
Frei Lambda Ketten im Urin	Urin	SPA	werktags	1U	
Freie Fettsäuren*	Serum	ANF	ANF	1SO	
Freie Leichtketten (Serum)	Serum	SPA	werktags	1P	
Freies Hb	Serum	AA	täglich	1KC	nur zur Abklärung einer vermuteten Transfusionsreaktion
freies PSA	Serum	AA	2/Woche	1TU	
FSH	Serum	AA	täglich	1O	
FSME-Ak	Serum	A1	1/Woche	1I	
FT3	Serum	AA	täglich	1O	
FT4	Serum	AA	täglich	1O	
Gabapentin*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Galactomannan*	Serum	ANF	ANF	2IS	Aspergillus Antigen
Gallensäuren, gesamt*	Serum	ANF	ANF	2SO	
Gamma-GT	Serum	AA	täglich	1KC	
Gamma-Hydroxybuttersäure*	Urin	ANF	ANF	2UR	Nachweis maximal 12h nach Gabe möglich.
Gastrin*	Serum	ANF	ANF	1O	Bitte sofort nach Abnahme gekühlt ins Labor bringen.
GD1a IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
GD1a IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GD1b IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GD1b IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
Gelenkspunktat	Punktat			1PU	Die einzelnen Parameter finden Sie unter dem jeweiligen Namen.
Gentamicin*	Serum	ANF	ANF	3M2	Bitte kenntlich machen ob es sich um einen Tal- oder um einen Spitzenspiegel handelt.
Gesamteiweiß	Serum	AA	täglich	1P	
Gesamteiweiß im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
GFR			täglich	1KC	berechnete Größe (Bestimmung von Harnstoff und Creatinin erforderlich)nur bei < 80 Jahren
Giardia lamblia	Stuhl	PCR	werktags	BAK	
Glucose	Serum	AA	täglich	1KC	je nach Fragestellung kann auch eine Bestimmung aus anderen Materialien (z.B. im Plasma) indiziert sein
Glucose im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Glucose im Urin	Urin	AA	täglich	1U	
Glucose-6-Phosphat Dehydrogenase*	Heparin	ANF	ANF	2SO	
GM1 IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
GM1 IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GM2 IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GM2 IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GM3 IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GM3 IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GOT	Serum	AA	täglich	1KC	
GPT	Serum	AA	täglich	1KC	
GQ1b IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GQ1b IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
Großes Blutbild	EDTA	SYS	täglich	1H	
GT1b IgG-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
GT1b IgM-Ak	Serum	ANF	ANF	2GA	
H. pylori-DNA*	Biopsie	ANF	ANF	1PC	Biopsie aus der Magenschleimhaut
Haemophilus influenzae Typ-b-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IT	IgG. Impftiter, nicht zur Diagnostik
Haloperidol*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Hämoglobin	Stuhl	ILFT	täglich	1ST	Immer zusammen mit Haptoglobin.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Hämolyse	Profil	Profil	täglich	1H	beinhaltet kleines Blutbild, Retikulozyten, Bilirubin gesamt, LDH, Haptoglobin, U-Status
Hantaviren-Ak	Serum	BLOT	werktags	1I	
Haptoglobin	Serum	AA	täglich	1P	
Haptoglobin	Stuhl	ILFT	täglich	1ST	Immer zusammen mit Hämoglobin
Harnsäure	Serum	AA	täglich	1KC	
Harnsäure im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Harnsäure	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Vor Beginn der Sammelperiode Bitte 10 ml Natriumhydroxid [500 g/l (12,5 N)] in den Sammelbehälter geben.
Harnstoff	Serum	AA	täglich	1KC	
Harnstoff im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Harnstoff	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
HAV-RNA*	Stuhl	ANF	ANF	2ST	PCR
HbA1c	EDTA	VAR	werktags	1D	
Hb-Elektrophorese	EDTA	ANF	ANF	2HA	
HBs Antigen	Serum	AA	täglich	1MU	
HBV Stufendiagnostik	Serum	AA	täglich	1HE	enthält Hbs Antigen, Anti-HBs und Anti-HBc

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
HBV-DNA-quantitativ*	EDTA	ANF	ANF	1PC	
HCV-Genotypisierung*	EDTA	ANF	ANF	1PC	
HCV-RNA-quantitativ*	EDTA	ANF	ANF	1PC	
HDL-Cholesterin	Serum	AA	täglich	1KC	
HE4	Serum	AA	werktags	1TU	
Helicobacter IgA-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Helicobacter IgG-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Helicobacter pylori	Biopsie	ANF	werktags	BAK	
Helicobacter pylori-Antigen	Stuhl	ILFT	täglich	1ST	
HELLP	Profil	Profil	täglich	1SO	beinhaltet ein großes Blutbild, CRP, Bilirubin gesamt, Got, GPT, Gamma GT, LDH, Harnsäure, Haptoglobin, Quick, PTT, Antithrombin, D-Dimere
Hepatitis D*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Herzmuskel-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Hexosaminidase A und B*	Heparin	ANF	ANF	2SO	
HFE-Gen	EDTA	PCR	1Woche	1PP	
hGH	Serum	LIA	1Woche	1O	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
HHV-DNA*	EDTA	ANF	ANF	1PC	Beinhaltet die humanen Herpesviren 6, 7 und 8.
HIT2 Screening Test	Serum	PGI	täglich	1G	Zum Nachweis von IgG Antikörper gegen PF4 / Heparin.
HIV-1/2-Ag/Ak	Serum	AA	täglich	1I	als Screening Test, bei positivem Ergebnis Bestätigung mittels Westernblot
HIV1-RNA-quantitativ*	EDTA	ANF	ANF	1PC	
HIV2-RNA-quantitativ*	EDTA	ANF	ANF	1PC	
HLA-B27	EDTA	PCR	1Woche	1PP	
HLA-Typisierung*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
Holotranscobalamin*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Homa-Index	Serum		2Woche	1D	bitte sofort gekühlt ins Labor bringen, berechnete Größe aus Insulin und Glukose
Homocystein	Serum	AA	täglich	1KC	
HPV-DNA high risk*	Abstrich	ANF	ANF	1PC	Bürstenabstrich
HPV-DNA low risk*	Abstrich	ANF	ANF	1PC	
HSV	Abstrich, Liquor	PCR	werktags	BAK 1PC	HSV1 und HSV2, Auch über klinische Chemie Anforderbar (1 PC und 1 LE)
HTLV-I-Virus-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Hyaluronidase-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Hydroxyprolin*	EDTA	ANF	ANF	2SE	
Hypocretin*	Liquor	ANF	ANF	2LI	
IA2-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
IgA/IgG/IgM	Serum	BCI	werktags	1P	
IgA-Autoantikörper*	Serum	ANF	ANF	2AK	
IgE-Gesamt	Serum	DXI	werktags	1P	
IGF1	Serum	LIA	1/Woche	1O	
IgG-Subklassen*	Serum	ANF	ANF	1P	
IL-6	Serum	DXI	täglich	1KC	
IL-6 im Punktat	Serum	DXI	täglich	1PU	
Imipramin*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Immunfixation	Serum	HYD	werktags	1P	
Immunstatus groß	s. rechts	FACS	werktags	1H	zusätzlich noch Immunglobuline quantitativ und CD3/CD25/HLDR; EDTA und Serum notwendig. Proben müssen bis 12 Uhr werktags eingegangen sein.
Immunstatus klein	EDTA	FACS	werktags	1H	CD4/CD8/CD19. Proben müssen bis 12 Uhr werktags eingegangen sein.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Influenza A-RNA*	Abstrich	ANF	ANF	2EA	PCR
Influenza B-RNA*	Abstrich	ANF	ANF	2EA	PCR
Inhibin B*	Serum	ANF	ANF	2HO	Bitte sofort gekühlt ins Labor bringen.
INR	Citrat	BCS	täglich	1G	
Inselzell-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Insulin	Serum	AA	2/Woche	1D	
Insulin-IgG-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Interferon-beta-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
JAK2-V617F-P-Mutation*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
JC-Polyomavirus DNA im Liquor*	Liquor	ANF	ANF	1LE	
Kalium	Serum	AA	täglich	1KC	wird immer zusammen mit Natrium und Chlorid bestimmt
Kalium	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
Kalium Kanal Komplex Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Katecholamine*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Urin muss auf Säure gesammelt werden.
Katecholamine*	EDTA	ANF	ANF	2SE	Bitte unbedingt 1 große EDTA-Monovette einsenden.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
kleines Blutbild	EDTA	SYS	täglich	1H	
Kniegelenkspunktat	Punktat			1PU	Die einzelnen Parameter finden Sie unter dem jeweiligen Namen.
Knochen AP	Serum	LIA	werktags	1KC	
Knochenmarkszytologie	EDTA	Mikro	werktags	1H	Proben müssen bis 12 Uhr werktags eingegangen sein.
Kreatinin im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Kristalle im Punktat	Nativ	Mikro	werktags	1PU	Bitte unbedingt vorher telefonische Rücksprache halten
Kryoglobuline	Serum 37°C	KUEHL, ggf. HYD	werktags	1P	Serumröhrchen abnehmen, in einen Probentransportbeutel verpacken und sofort in eine mit 37°C warmen Wasser gefüllte Thermoskanne geben. Probentransport in Thermoskanne. Blut muss warm gerinnen!
Kupfer*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
Kupfer*	Serum	ANF	ANF	1KC	mind. 1ml Serum benötigt!
Laktat	NaFluorid	AA	täglich	1KC	
Lacosamid*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Lamotrigin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
L-Carnitin*	Serum	ANF	ANF	1SO	
LCT-GEN	EDTA	PCR	1/Woche	1PP	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
LDH	Serum	AA	täglich	1KC	
LDH im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
LDL-Cholesterin	Serum	AA	täglich	1KC	
Leginella pneumophila	BAL	PCR	werktags	BAK	
Legionellen-Antigen	Urin	ILFT	täglich	1U	
Leptin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Leptospiren-Ak*	Serum	ANF	2/Woche	1I	
Levetiracetam*	Serum	ANF	ANF	3M2	
LH	Serum	AA	täglich	1O	
Lidocain*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Lipase	Serum	AA	täglich	1KC	
Lipase im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Liquorstatus	Liquor	Profil	täglich	1LI	Bitte immer zusammen mit einer zeitgleich entnommenen Serumprobe und einem vollständig ausgefülltem Begleitblatt einschicken. Enthält neben der Liquorzytologie und dem Reiberschema Erythrozyten, Glucose, Lactat, Eiweiß, Bakteriologie, Albumin, IgG, IgA und IgM
Liquorzytologie	Liquor	Mikro	werktags	1LI	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Listeria-DNA-PCR im Liquor*	Liquor	ANF	ANF	1LE	
Listerien-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	(L1:H, L1:O, L4b:H, L4b:O)
Lithium	Serum	AA	täglich	1ME	
Lithogene Substanzen	24h-Urin			1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Enthält Calcium, Creatinin, Harnsäure, Magnesium, Phosphat, Oxalat* und Citrat*.
Lorazepam*	Serum	ANF	ANF	3M2	
löslicher IL-2 Rezeptor im Liquor*	Liquor	ANF	ANF	1LI	
löslicher IL2-Rezeptor*	Serum	ANF	ANF	2SE	
löslicher Transferrin-Rezeptor	Serum	DXI	werktags	2SE	Anforderung als Thomasblot empfohlen
LP(a)	Serum	BCI	werktags	1KC	
Lprp4-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
LSD*	Urin	ANF	ANF	2UR	quantitativ
Lues-Serologie	Serum	LIA	2/Woche	1I	
Lupus-Screening	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	Screening auf Antiphospholipid-Syndrom, bei unauffälliger lupussensitiver aPTT entfällt die weitere Untersuchung. Gerinnungshemmer stören die Untersuchung und führen zu invaliden Ergebnissen.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Magnesium	Serum	AA	täglich	1KC	
Magnesium	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
Malaria	EDTA	s. rechts	täglich	1H	Mikroskopisch und mittels Schnelltesten
Masern-Ak	Serum	LIA	3/Woche	1I	
Mekonium-Drogenscreening*	Stuhl	ANF	ANF	2ST	
MELAS-Mutation*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
Meningokokken-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IT	Impftiter, nicht zur Diagnostik
Metanephrine*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Urin muss auf Säure gesammelt werden.
Metanephrine*	EDTA	ANF	ANF	2SE	
Metformin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Methaqualon*	Serum	ANF	ANF	3M2	
Methotrexat*	Serum	ANF	ANF	1MT	Bitte Angabe des genauen Zeitpunktes der letzten Gabe.
Methylhippursäuren*	Urin	ANF	ANF	2UR	
Methylmalonsäure*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Mirtazapin*	Serum	ANF	ANF	3M2	
MPO-Ak	Serum	BF	3/Woche	1Ak	Antigen für pANCA. Bitte ANCA anfordern.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
MRSA	Abstrich	PCR	täglich	BAK	mecA-Gen, mecC-Gen, nuc-Gen. Keine Unterscheidung zwischen mecA- und mecB-Gen möglich.
Mumps-Ak	Serum	LIA	3/Woche	1I	
Mup44-Ak	Serum	ANF	ANF	1AI	wird über den Myositis-Blot angefordert
MuSK-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Mycophenolsäure*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Mycoplasma pneumoniae-Ak*	Serum	ANF	ANF	1I	
Mycoplasma-DNA*	Urin	ANF	ANF	2EA	quantitativ, PCR
Myelin-assoziierte Glykoprotein-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Mykobakterium tuberculosis	s. rechts	ANF	werktags	BAK	aus Sputum, Trachealsekret, BAL, Biopsien
Mykoplasma pneumoniae	BAL	PCR	werktags	BAK	
Myoglobin	Serum	AA	täglich	1KC	
Myoglobin*	Urin	ANF	ANF	2UR	
Myosin-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Myositis-Blot	Serum	BLOT	3/Woche	1AI	
N-Desmethylnesuximid*	Serum	ANF	ANF	3M2	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Nahrungsallergene*	Serum	ANF	ANF	2SE	IgE
Natrium	Serum	AA	täglich	1KC	wird immer zusammen mit Kalium und Chlorid bestimmt
Natrium	24h-Urin	AA	täglich	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens.
Neisseria gonorrhoeae	siehe rechts	PCR	werktags	BAK	aus Urin, Abstriche und Gelenkpunktat
Neuronikl. Ak Typ3*	Serum	ANF	ANF	2AK	
NMDA-Rezeptor-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
NMP22	Urin	ILFT	werktags	1TU	Urin bitte schnellstmöglich ins Labor bringen. Spontanurin (d.h. kein Katheterurin), nicht den ersten Morgenurin einschicken
NOR-90-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Normetanephriene*	EDTA	ANF	ANF	2SE	
Norovirus	Stuhl	PCR	täglich	BAK	
NSE	Serum	LIA	1/Woche	1TU	
NSE im Liquor	Liquor	LIA	2/Woche	1LI	
o-Desmeth.-Venlafaxin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Oestradiol	Serum	AA	täglich	1O	
Oestron*	Serum	ANF	ANF	2HO	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Olanzapin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Oligoklonale Banden (IgG) im Liquor	Liquor	HYD	2/Woche	1LI	
Osmolalität	Serum	Osmo	täglich	1KC	
Osmolalität	Urin	Osmo	täglich	1U	
Osteocalcin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Osteoporose Risiko	Profil	Profil	ANF	1SO	beinhaltet Calcium, Phosphat, Parathormon intakt, Vitamin D3 (25OHD3), β -CrossLaps, Pyridinolin-Crosslinks*, Deoxypyridinolin-Crosslinks*,
Oxalsäure*	Urin	ANF	ANF	2UR	
Oxcarbazepin/10-OH-Carbazepin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Pankreas (exokrin)-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Paracetamol*	Serum	ANF	ANF	3M3	Bei Verdacht auf Vergiftung unbedingt sofortige Rücksprache.
Paraneoplastische neurologische Syndrome-Blot	Serum	BLOT	3/Woche	1AI	
Parathormon intakt	Serum	AA	täglich	1O	Bitte sofort nach Abnahme ins Labor bringen.
Parvovirus B19-Ak	Serum	LIA	1/Woche	1I	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
PC global	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	Screening auf Faktor-V-Leiden, Protein-C-Mangel, Protein-S-Mangel, Lupus-Antikoagulans
Perazin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Pericardpunktat	Punktat			1PU	Die einzelnen Parameter finden Sie unter dem jeweiligen Namen.
Perphenazin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Pertussis-Ak*	Serum	ANF	ANF	1I	
PFA	PFA	PFA	täglich	1G	in vitro Messung der Thrombozytenadhäsion und -aggregation
pH im Punktat	Serum	ANF	täglich	1PU	
Phenobarbital*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Phenytoin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Philadelphia-Chromosom*	EDTA	ANF	ANF	2HA	
Phosphat	Serum	AA	täglich	1KC	
Phosphat	24h-Urin	AA	täglich	1U2	
Phytansäure*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Pipamperon*	Serum	ANF	ANF	3M3	
PLA2-Rezeptor-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Plazenta aP*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Pleurapunktat	Punktat			1PU	Die einzelnen Parameter finden Sie unter dem jeweiligen Namen.
Pneumocystis jirovecii	siehe rechts	PCR	werktags	BAK	aus Sputum, Trachealsekreat, Bronchialsekret und bronchoalveolärer Lavage
Pneumokokken-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IT	gegen Vacc.-Ag/IgG. Impftiter, nicht zur Diagnostik
Pneumokokken-Antigen	Urin	ILFT	täglich	1U	
Polio-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IT	Impftiter, nicht zur Diagnostik
Porphyrin Screening	24h-Urin	EHRlich	werktags	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Bitte lichtgeschützt Sammeln.
PR3	Serum	BF	3/Woche	1Ak	Antigen für cANCA. Bitte ANCA anfordern.
Pregabalin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Primidon*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Progesteron	Serum	AA	täglich	1O	
proGRP	Serum	AA	werktags	1TU	
Proinsulin*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Prokollagen-III-Peptid*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Prolactin	Serum	AA	täglich	1O	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Promethazin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Protein C-Aktivität*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Protein S (frei)	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	
Protein S100*	Serum	ANF	ANF	1TU	
Protein S-Aktivität*	CITRAT	ANF	ANF	2GE	
Proteine 14-3-3*	Liquor	ANF	ANF	1LN	in Abhängigkeit des β -Amyloid- und Tau-Werts
Proteinurie	Urin	BCI	werktags	1U	enthält neben Albumin und Gesamteiweiß die Bestimmung von alpha-2-Makroglobulin, Immunglobulin G, Transferrin, alpha-1-Mikroglobulin und retinolbindendem Protein
Prothrombinmutation	EDTA	PCR	1Woche	1PP	
PSA	Serum	AA	2Woche	1TU	
PTH related peptide*	EDTA	ANF	ANF	2SE	Blut in vorgekühltem Röhrchen abnehmen. Bitte sofort gekühlt (Eis) ins Labor bringen!
Pyruvatkinase*	Heparin	ANF	ANF	2SE	
Q-Fieber*	Serum	ANF	ANF	1I	
Quantiferon	Spezial	QUAN	werktags	1I	Test inklusive 4 Spezialmonovetten bitte im Labor bestellen. Bitte Röhrchen exakt wie in beiliegender Anleitung angegeben befüllen, Probe anschließend unverzüglich ins Labor bringen. Wird nicht durch die BCG-

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
					Impfung beeinflusst. Keine Kreuzreaktivität mit den meisten atypischen Mykobakterien
Quetiapin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Quick	Citrat	BCS	täglich	1G	
Renin	EDTA	LIA	1/Woche	1O	Bitte sofort nach Abnahme ins Labor bringen, ungekühlt!
Retikulozyten	EDTA	SYS	täglich	1H	
Rheumafaktor	Serum	BCI	werktags	1Ak	
Rickettsien-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Rifampicin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Risperidon*	Serum	ANF	ANF	1ME	
RNA-Polymerase III*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Rotavirus	Stuhl	PCR	täglich	BAK	
Röteln-Ak	Serum	AA	2/Woche	1I	
RS-Virus-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
S-100*	Liquor	ANF	ANF	2LI	
Salizylsaure*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Salmonella spp.	Stuhl	PCR	werktags	BAK	SpaO Gen

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
SCC	Serum	AA	werktags	1TU	
Schilddrüsenstufendiagnostik.	Profil	Profil	täglich	1O	zunächst TSH, dann ggf. fT3/fT4
Schweinegrippe*	Abstrich	ANF	ANF	2EA	PCR
Selen*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Serotonin*	EDTA	ANF	ANF	2SE	
Sertralin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
SHBG	Serum	AA	täglich	1O	
SHIGA-like-Toxin*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Shigella spp.	Stuhl	PCR	werktags	BAK	ipaH Gen, kann nicht zwischen EIEC und Shigella spp. Unterscheiden
Sirolimus*	EDTA	ANF	ANF	1ME	
Sperma-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Sprue	Serum	A1	1/Woche	1Ak	
Staphylolysin-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Steinanalyse*	Stein	ANF	ANF	1SO	
Steroid-21-Hydrpxylase-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Sulfomethaxol*	Serum	ANF	ANF	3M3	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Sulfonylharnstoff-Derivate*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Sulfonylharnstoff-Derivate*	Urin	ANF	ANF	2UR	
Sultiam*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Tacrolimus	EDTA	AA	täglich	1ME	
Tau*	Liquor	ANF	ANF	1LN	bitte Liquor im Spezialröhrchen einsenden, wird immer zusammen mit TAU bestimmt
Testosteron (frei)*	Serum	ANF	ANF	2HO	
Testosteron (gesamt)	Serum	AA	täglich	1O	
Tetanus-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IT	Impftiter, nicht zur Diagnostik
Theophylin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Thomas-Plot	Profil	Profil	werktags	1P	Diagramm zur Bewertung des Eisenstatus. Erstellt aus löslichem Transferrinrezeptor, Ferritin und Hb-Gehalt der Retikulozyten.
Thrombinzeit	Citrat	BCS	täglich	1G	
Thrombophiliediagnostik	Profil	Profil	1/ Woche	1G	beinhaltet aPTT, Protein S (frei), PC global, Prothrombin Mutation G20210A, Faktor-V-Leiden Mutation G1691A, Beta-2-Glykoprotein-IgG-Antikörper, Beta-2-Glykoprotein-IgM-Antikörper, Cardiolipin IgG-Antikörper, Cardiolipin IgM-Antikörper, Quick, INR, Homocystein, Antithrombin, Fibrinogen, Lupus-Screening

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Thrombozyten (aus PFA)	PFA	PFA	täglich	1H	
Thrombozyten-Ak*	EDTA	ANF	ANF	1H	
Thrombozyten-Ak*	siehe rechts	ANF	ANF	2HA	Bitte 2 große EDTA-Monovetten und 1 Serum-Monovette einsenden. Vor Abnahme bitte Rücksprache mit dem Labor halten
THR-t-RNA Synthetase-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Thymidinkinase*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Thyreoglobulin	Serum	LIA	1/Woche	1O	
Titin-Ak*	Serum	ANF	ANF	2AK	
Tobramycin*	Serum	ANF	ANF	1ME	Bitte Angabe ob es sich um einen Tal- oder um einen Spitzenspiegel handelt.
Tobramycin*	Serum	ANF	ANF	1ME	
Topiramate*	Serum	ANF	ANF	3M3	
TORCH	Serum	Profil	werktags	1MU	Schwangerschaftsserologie, besteht aus CMV, Röteln, Toxoplasma, T. pallidum und VZV
Toxoplasma-Ak	Serum	LIA	1/Woche	1I	
Toxoplasma-DNA quantitativ im Liquor*	Liquor	ANF	ANF	1LE	
Toxoplasmose-DNA*	EDTA	ANF	ANF	1PC	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
TPMT-Aktivität*	EDTA	ANF	ANF	2SE	
TPPA	Serum	TPPA	1/Woche		bei positiver Lues-Serologie
TPPA IgG-Index*		ANF	ANF	1LA	Berechnet aus den jeweiligen Parametern im Liquor und Serum.
Transferrin	Serum	BCI	werktags	1P	
Transferrin Sättigung	Profil	Profil	täglich	1P	Errechneter Parameter aus Eisen und Transferrin
Trichinella-Ak*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Trichomonas vaginalis	siehe rechts	PCR	werktags	BAK	aus Urin und Abstrichen
Triglyceride	Serum	AA	täglich	1KC	
Triglyceride im Punktat	Serum	AA	täglich	1PU	
Trimipramin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Tropheryma whipplei DNA*	EDTA	ANF	ANF	2IS	quantitativ, PCR
Troponin I (high sensitive)	Serum	AA	täglich	1KC	
Trypanosoma*	EDTA	ANF	ANF	2IS	Direktnachweis
Trypanosoma-Serologie*	Serum	ANF	ANF	2IS	
Tryptase*	Serum	ANF	ANF	2SE	
TSH basal	Serum	AA	täglich	1O	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Urinstatus	Urin	AUTION	täglich	1U	bestehend aus pH, spezifischem Gewicht, Leukozyten, Erythrozyten, Bilirubin, Eiweiß, Ketonkörper, Nitrit, Urobilinogen, Glucose
v. Willebrand-Aktivität	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	prüft die Reaktivität des vWF mit dem GP1b-Rezeptor
v. Willebrand-Faktor Antigen	Citrat	BCS	1/ Woche	1G	
Valproinsäure	Serum	AA	täglich	1ME	
Vancomycin	Serum	AA	täglich	1ME	Bitte Angabe ob es sich um einen Tal- oder um einen Spitzenspiegel handelt.
Vanillinmandelsäure*	24h-Urin	ANF	ANF	1U2	Bitte immer mit Angabe des Sammelvolumens. Urin muss auf Säure gesammelt werden.
Varizella IgG-Index*		ANF	ANF	1LA	Berechnet aus den jeweiligen Parametern im Liquor und Serum.
Venlafaxin*	Serum	ANF	ANF	3M3	
VIP*		ANF	ANF	2SO	Bitte Vorher VIP Spezialmonovette im Labor anfordern. Leere EDTA-Monovette vorkühlen (Eisbad), ca. 3ml EDTA-Blut abnehmen, mischen und in VIP-Spezialmonovette umfüllen. Auf Eis ins Labor bringen.
Vitamin A*	Serum	ANF	ANF	2VS	Vor Licht schützen.
Vitamin B1*	EDTA	ANF	ANF	1VI	Monovette vor Licht schützen und einfrieren.
Vitamin B12	Serum	DXI	werktags	1VI	Monovette vor Licht schützen.

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Vitamin B2*	EDTA	ANF	ANF	2VS	Vor Licht schützen.
Vitamin B6*	Serum	ANF	ANF	1VI	Monovette vor Licht schützen.
Vitamin C*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Vitamin D3 (1,25-OH-Cholecalciferol)	Serum	LIA	1Woche	1VI	
Vitamin D3 (25-OHD3)	Serum	LIA	3Woche	1VI	
Vitamin E*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Vitamin H*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Vitamin K*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Voriconazol*	Serum	ANF	ANF	1ME	
VRE	siehe rechts	PCR	werktags	BAK	aus frischem Koloniematerial oder Flüssigkulturen. Nachweis der van Gene (vanA, vanB, vanC1/ C2/C3).
VZV-1-DNA im Liquor*	Liquor	ANF	ANF	1LE	
VZV-Ak	Serum	LIA	1Woche	1I	
VZV-DNA*	Abstrich	ANF	ANF	1PC	Bitte mit Angabe der Verdachtsdiagnose (Varizella oder Zoster).
Xylol im Blut*	EDTA	ANF	ANF	2SE	
Yersinia-Ak	Serum	BLOT	1Woche	1I	

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
Zellzahl im Punktat	EDTA	SYS	täglich	1PU	
Zink*	Serum	ANF	ANF	2SE	
Zink*	Serum	ANF	ANF	2VS	
Ziprasidon*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Zolpidem*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Zonisamid*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Zyclopentixol*	Serum	ANF	ANF	3M3	
Zytogenetik*	s. rechts		werktags	1H	genaue Untersuchungen abhängig von der Fragestellung, bitte Rücksprache halten. Proben müssen bis 12 Uhr werktags eingegangen sein.
Zytologie im Punktat	Nativ	ANF	ANF	1PU	Bitte unbedingt Pathologieschein mitschicken
β2-Mikroglobulin	Serum	SPA	1/Woche	1TU	
β-Amyloid*	Liquor	ANF	ANF	1LN	bitte Liquor im Spezialröhrchen einsenden, wird immer zusammen mit TAU bestimmt
β-Carotin*	Serum	ANF	ANF	2VS	
β-CrossLaps	EDTA	ELISA	werktags	1O	Quantitative Bestimmung von Typ-1-Kollagen-Abbauprodukten zur Beurteilung der Knochenresorption.
β-hCG	Serum	AA	täglich	1O	spezifische β-Untereinheit des HCGs

<u>Untersuchung</u>	<u>Material</u>	<u>Methode</u>	<u>Ansatztage</u>	<u>LIC</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
β-Trace	s. rechts	ANF	ANF	2SO	Aus Sekreten.

Funktionstests

Die Belastungs- und Funktionsteste finden Sie auf einer eigenen Karte im LIC.

Methoden und Material entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Analytenverzeichnis. Bitte für jeden Zeitpunkt eine eigene Anforderung anlegen.

<u>Untersuchung</u>	<u>Messgröße</u>	<u>Prinzip</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
TRH-Test	TSH, Prolactin, HGH	Gabe von TRH stimuliert die Ausschüttung von TSH	
GHRH-Test	HGH	Gabe von GHRH stimuliert die Ausschüttung von Somatropin.	
CRH-Test	ACTH, Cortisol	Gabe von CRH stimuliert die Ausschüttung von ACTH.	Probe für ACTH bitte sofort gekühlt ins Labor bringen
LH-RH-Test	LH, FSH	Gabe von GnRH stimuliert die Ausschüttung von LH und FSH	
STH-Suppr.-Test	HGH, Insulin, Glucose	Gabe von Glucose inhibiert die Ausschüttung von HGH.	Glucose aus Plasma oder Hämolyat.
Glukagon-Test	Glucose, Insulin, C-Peptid	Gabe von Glukagon stimuliert die Ausschüttung von Insulin.	
Dexamethason-Suppr. Test	Cortisol	Gabe von Dexamethason inhibiert die Ausschüttung von ACTH und damit Cortisol.	
oGTT	Glucose, Insulin, C-Peptid	Gabe von Glucose stimuliert die Ausschüttung von Insulin	
Lactosebelastungstest	Glucose	Gabe von Lactose führt zum Anstieg der Serumglucosekonzentration.	Als oGTT anfordern.

<u>Untersuchung</u>	<u>Messgröße</u>	<u>Prinzip</u>	<u>Besonderheiten/Hinweise</u>
ACTH-Kurztest	Cortisol, 17-OH-Progesteron*	Gabe von ACTH stimuliert die Synthese von Cortisol und 17-OH-Progesteron.	
Pentagastrin-Test	Calcitonin	Gabe von Pentagastrin (synthetisches Gastrin-Analogon) stimuliert die Ausschüttung von Calcitonin	
Eisen-Belastung	Eisen	Orale Gabe von Eisen führt zum Anstieg der Serumeisenkonzentration.	
Laktat-Ischämie-Test	Laktat, Ammoniak	Wiederholte Kontraktion der Unterarmmuskulatur unter anaeroben Verhältnisse stimuliert die Laktat- und Ammoniakproduktion der Muskeln.	Ammoniak bitte sofort gekühlt ins Labor bringen.

Mikrobiologie

Trotz der vielen Fortschritte die die Laboratoriumsmedizin seit Pasteur, Koch und co. gemacht hat, ist die kulturelle Anzucht von Mikroorganismen nach wie vor der Goldstandard für viele Fragestellungen. Für eine erfolgreiche Kultivierung ist neben einer sorgfältigen Anlage und Bearbeitung die Präanalytik entscheidend. Die Materialgewinnung sollte möglichst vor Beginn einer antimikrobiellen Therapie oder anderer keimschädigender Maßnahmen erfolgen, ansonsten am Ende des Dosierungsintervalls unmittelbar vor der nächsten Gabe. Wir bitten um Mitteilung von verabreichten antibiotisch wirksamen Medikamenten.

Flüssige Materialien (Punktate, Aspirate, Drainageflüssigkeiten etc.) sind besser geeignet als Abstriche und je mehr Material eingesandt wird, umso aussichtsreicher ist auch die Erregerisolierung.

Zuverlässigkeit und Aussagewert mikrobiologischer Untersuchungsergebnisse, beispielsweise die Interpretation des Nachweises fakultativ pathogener Keime als „Infektion“, sind außerdem maßgeblich von den Angaben zur Materialherkunft, der Qualität des Untersuchungsmaterials (fachgerechte Entnahme, schneller Transport) und einer möglichst gezielten Fragestellung unter Angaben zur Anamnese des Patienten (z. B. klinische Symptomatik, Immunstatus, operative Eingriffe, Auslandsaufenthalt) abhängig.

Entsprechend den klinischen Angaben zum Patienten sowie der Qualität und Art des Untersuchungsmaterials wird eine mikrobiologische Basis- und Stufendiagnostik durchgeführt. Diese erfolgt mit konventionellen Verfahren wie Mikroskopie und Kultur oder mittels immunologischer und/oder molekularbiologischer Methoden.

Mikrobiologisches Untersuchungsmaterial sollte möglichst schnell (< 2 h) im Labor sein, damit empfindliche Erreger nicht absterben und die physiologische Standortflora nicht die relevanten Keime überwuchern kann. Generell sollte einmaliges Material (wie Op-Präparate, Liquor, BAL,...) per Bote sofort ins Labor gebracht werden. Bei Transport mittels Telelift kann es zu Störungen kommen, durch die die Untersuchung unter Umständen unmöglich gemacht wird! Im Institut wird Material rund um die Uhr angenommen und fachgerecht aufbewahrt. Falls erforderlich, sollte eine materialgerechte Zwischenlagerung nachstehender Art erfolgen.

Lagerung bei Raumtemperatur (+15 bis +25°C): Abstriche, Blutkulturen, Liquores, Punktate, Stuhl (Kultur auf pathogene Keime).

Lagerung im Kühlschrank (+4 bis +8°C): BAL/Bronchialsekrete/Sputum, Katheterspitzen, Muttermilch, Stuhl (Clostr. difficile, Parasiten, Norovirus), Urine.

Bei Anforderung von „allgemeine Mikrobiologie“ wird das Untersuchungsmaterial auf standortspezifische Erreger untersucht. Hierzu ist eine möglichst genaue Angabe des Entnahmeortes essentiell. Außer durch die Verwendung von verschiedenen Nähr- und Selektivmedien in passenden Milieus erfolgt die Keimdifferenzierung unter zu Hilfenahme von klassischen Methoden wie Mikroskopie und Schlüsselreaktionen letztlich durch Matrix–Assistierter Laser–Desorption–Ionisierung-Flugzeitanalyse (MALDI-TOF). Unterstützend werden molekularbiologische Methoden angewandt.

Bei Keimwachstum erfolgt in Abhängigkeit der Keimart und der Quelle des Probenmaterials die Anfertigung eines Antibiogramms. Zur Klassifizierung der Keime in sensibel, intermediär und resistent richten wir uns nach den aktuellen EUCAST-Empfehlungen (European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing).

Zusätzlich zu kulturellen Verfahren stehen verschiedene PCRs zur Verfügung. Diese finden Sie in der allgemeinen alphabetischen Auflistung der Analyten. Ein molekularer Nachweis sollte stets durch eine Kultur ergänzt werden.

Auch wenn Pilze generell auch auf Standardkulturmedien wie Blutagarplatten wachsen, gelingt die Anzucht verlässlicher auf speziellen Pilzplatten. Wir bitten deswegen um die separate Anforderung einer Pilzkultur falls gewünscht.

Die Diagnostik von Mykobakterien bieten wir zusammen mit einem Kooperationspartner an. Hierbei ist neben der mikroskopischen Diagnostik mittels Ziehl-Neelsen-Präparat und der kulturellen Anzucht auch eine PCR möglich.

Für die Diagnostik von und das Screening auf Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA), Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) und multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) stehen Selektivmedien zur Verfügung. Zusätzlich steht für den Nachweis von MRSA und VRE eine PCR zur Verfügung.

Material	Quelle des Materials	Methoden	Besonderheiten/Hinweise
Abstrich		allgemeine Mikrobiologie, Pilze	Abstrichtupfer mit Gel als Transportmedium erhöhen die Wahrscheinlichkeit eines Keimnachweises wesentlich und sind deswegen zu bevorzugen. Ausnahme: MRSA-Schnelltest und Influenza-PCR (Das Transportmedium birgt die Gefahr einer Inhibierung der PCR)
	Haut		Zusätzlich MRGN-/MRSA-/VRE-Screening und N. gonorrhoeae-DNA möglich
	Wunde		Zusätzlich N. gonorrhoeae-PCR /Kulturmöglich
	Intraoperativ		
	Naso-/Oropharyngeal		Zusätzlich MRGN-/MRSA-/VRE-/Stenotrophomonas-/Acinetobacter baumannii-/Pseudomonas-Screening und N. gonorrhoeae-DNA möglich
	Auge		Zusätzlich Chlamydia trachomatis-PCR möglich
	Cervix		Zusätzlich N. gonorrhoeae-PCR/Kultur, Trichomonas
	Genital		Zusätzlich Chlamydia trachomatis, Trichomonas, N gonorrhoeae-Kultur/DNA möglich
	Anorektal		Zusätzlich MRGN-/MRSA-/VRE-/Stenotrophomonas-/Acinetobacter baumannii-/Pseudomonas-Screening und N. gonorrhoeae-PCR möglich
Analabklatsch		Mikroskopie	Bei V.a. Oxyuris vermicularis

Material	Quelle des Materials	Methoden	Besonderheiten/Hinweise
Biopsie		allgemeine Mikrobiologie, Pilze, Mykobakterien	Bei Magenschleimhaut Biopsien kann eine PCR auf Helicobacter pylori angefordert werden.
Blutkultur	Vollblut venös/arteriell	allgemeine Mikrobiologie, Pilze	10ml Blut/Flasche. Bitte immer eine aerobe und eine anaerobe Flasche einsenden.
	Punktate		Für Kinder stehen spezielle „PEDS“ Flaschen (aerob) bereit, die weniger Blut benötigen. Beimpfte Flaschen umgehend ins Labor bringen, vor Auskühlung (unter Raumtemperatur) schützen. V.a. Endokarditis bitte bei Anforderung mitteilen, da hierbei die Inkubationsdauer verlängert werden muss. Für die Diagnostik von Pilzen stehen spezielle Mycosis Flaschen zur Verfügung.
Respiratorische Materialien		allgemeine Mikrobiologie, Pilze, Mykobakterien,	Zusätzlich kann eine PCR auf Pneumocystis jirovecii angefordert werden.
	Sputum		
	Bronchial- /Trachealsekret		
	Bronchoalveoläre Lavage (BAL)		Zusätzlich kann eine PCR auf Chlamydia pneumoniae, Chlamydia psittaci, Legionella pneumophila und Mycoplasma pneumoniae angefordert werden.
Fruchtwasser		allgemeine Mikrobiologie	
Katheterspitze		allgemeine Mikrobiologie,	3cm langes vorderes Segment eines gezogenen Katheters in sterilem

Material	Quelle des Materials	Methoden	Besonderheiten/Hinweise
		Pilze	Transportröhrchen ohne Medium.
Liquor		allgemeine Mikrobiologie, Pilze, Mykobakterien,	Zusätzliche Untersuchungen sind im Abschnitt Liquor aufgeführt
Muttermilch		allgemeine Mikrobiologie	
Urin	Mittelstrahl, Katheter oder Punktion	Allgemeine Mikrobiologie, Mykobakterien	Zusätzlich Chlamydien- und N. gonorrhoeae-PCR möglich. Eine genaue Angabe der Abnahmebedingungen ist essentiell für eine valide Befundung.
Punktat		Allgemeine Mikrobiologie, Pilze	Bitte neben nativem Material auch beimpfte Blutkulturflaschen einsenden.
	Aszites		
	Douglas		Zusätzlich Chlamydia trachomatis- und N. gonorrhoeae-PCR möglich.
	Gelenk		
	Perikard		Zusätzlich Mykobakterien-Diagnostik möglich.
	Pleura		Zusätzlich Mykobakterien-Diagnostik möglich.
	Serom		
Stuhl		Basisdiagnostik Stuhl (MacConkey-Agar, XLD-Agar, Yersinia-Selektivnährboden, Selenit-Bouillon)	Zusätzlich C. difficile-Toxin-PCR, Campylobacter-PCR, Norovirus-PCR, EHEC-PCR möglich. Außerdem selektive Anzucht für Campylobacter und Yersinien möglich

Material	Quelle des Materials	Methoden	Besonderheiten/Hinweise
			SAF-Mikroskopie und PCR auf Parasiten.
Lymphknoten		Allgemeine Mikrobiologie, Pilze, Mykobakterien	

Immunhämatologie

Die Bestimmung der Blutgruppe und die Durchführung von Kreuzproben für die Transfusionsmedizin gehört zu den sensibelsten Bereichen in der Laboratoriumsmedizin. Deswegen gelten hier auch besondere Anforderungen:

Laut Beschluss der Transfusionskommission des Marienhospitals muss das Blutröhrchen mit dem Namen, Vornamen und dem Geburtsdatum des Patienten beschriftet sein. Zusätzlich muss auf dem Anforderungsschein sowohl der verordnende Arzt als auch der abnehmende Arzt unterschreiben. Der Anforderungsschein für Blutprodukte entspricht einem ärztlichen Rezept. Die volle Verantwortung für die Anforderung von für den Patienten passenden Produkten (zum Beispiel bestrahlte oder HLA-gematchte Präparate) trägt folglich der Arzt. Er ist darüber hinaus zur Mitteilung von Diagnose, vorherigen Transfusionen, Schwangerschaften, allogenen Stammzelltransplantationen, der Einnahme von die Verträglichkeitsprobe beeinträchtigenden Medikamenten und blutgruppenserologischen Untersuchungsergebnissen verpflichtet.

Neben der Ausgabe von Erythrozytenkonzentraten erfolgt auch die Ausgabe von Thrombozytenkonzentraten und von Frischplasma (FFPs). Für die Gabe von Erythrozytenkonzentraten ist die Einsendung einer Kreuzprobe notwendig. Bei Thrombozytenkonzentraten und bei FFPs bei bekannter Blutgruppe nicht.

Die Gültigkeit der Kreuzprobe beträgt in der Regel 72 Stunden. Die Ausgabe der Erythrozytenkonzentrate erfolgt in versiegelten Kühlboxen.

Für die Immunhämatologie benötigen wir die Einsendung einer gesonderten 7,5ml EDTA-Monovette. Bei besonderer Fragestellung ist die Einsendung von Serum- Monovetten nötig.

Die Blutgruppenbestimmung erfolgt mittels Hämagglutinationstest, standardmäßig in Gelsäulen. Bei besonderen Befunden kann eine Kontrolluntersuchung im Röhrchen erfolgen.

Bei auffälligem Antikörpersuchtest (entspricht einem indirektem Coombs-Test) steht zur Antikörperdifferenzierung ein Panel zur Verfügung. Dieses Panel kann bei positivem direktem Coombs-Test auch aus den eluierten, d.h. von den Patienten-Erythrozyten gelösten, Immunglobulinen gemacht werden.

Untersuchung	Material	Methoden	Besonderheiten/Hinweise
Blutgruppe	EDTA	VUE	AB0-Antigen und Antikörper (Serumgegenprobe), Kell-Antigen, komplette Rhesus-Formel (C/c, D und E/e). Standardmäßig mit Antikörpersuchtest.
Blutgruppe-Säuglinge	EDTA	VUE	Serumgegenprobe entfällt. Bei Nabelschnurblut bitte entsprechende Angabe.
Antikörpersuchtest	EDTA	VUE	Standardmäßig mit drei verschiedenen Testzellen, im positiven Fall Differenzierung mittels Panel. Entspricht einem indirekten Coombs-Test
Direkter Coombs-Test	EDTA	VUE	Bei positivem Befund Elution möglich.
Elution	EDTA	VUE	Lösung von an Erythrozyten gebunden Immunglobulin. Mit dem Eluat kann ein Antikörpersuchtest und ggf. Antikörper-Panel gemacht werden.
Kälte-Antikörper	Serum 37°C	VUE	Serumröhrchen abnehmen, in einem Proben-transportbeutel verpacken und sofort in eine mit 37°C warmen Wasser gefüllte Thermoskanne geben. Proben-transport in Thermoskanne. Blut muss warm gerinnen!

Synonymverzeichnis

5-HAT → Serotonin*	Antistreptodornase → Anti-DNase B-Ak	Bordetella pertussis → Pertussis-Ak*
5-Hydroxyindolessigsäure → 5-HIES*	AP → alkalische Phosphatase	Calcidiol → Vitamin D3 (25-OHD3)
ADH → CT-pro Vasopressin*	APC-Resistenz → Faktor V-Leiden	Calcifediol, → Vitamin D3 (25-OHD3)
Aktin-Ak → Anti-Aktin-Ak	Aquaporin-Ak → Anti-Aquaporin-Ak	Camphylobacter-Ak → Campylobacter-Ak
aktives Vitamin B12 → Holotranscobalamin*	ASAT → GOT	Carbohydrate-Deficient-Transferrin → CDT*
ALAT → GPT	AT III → Antithrombin	Carcinoembryonales Antigen → CEA
Alpha-1-Fetoprotein → AFP	B1 → Vitamin B1*	CCP-Ak → Anti-CCP-Ak
Alpha-Tocopherol → Vitamin E*	B12 → Vitamin B12	CD4/8 Ratio → Immunstatus klein
Amöben-Ak → Entamoeba histolytica-Ak*	B6 → Vitamin B6*	CHE → Cholinesterase
Angiotensin-konvertierendes Enzym → ACE	Bauchwasser → Ascites	Cholecalciferol → Vitamin D3 (1,25-OH-Cholecalciferol)
Anti-diuretisches Hormon → ADH*	Beta2-Mikroglobulin → β 2-Mikroglobulin	cN-1A → Mup44
Ak gegen citrullinierte Proteine → Anti-CCP-Ak	Beta-CrossLaps → β -CrossLaps	Cobalamin → Vitamin B12
Antimitochondriale-Ak → AMA	Beta-HCG → β -hCG	Coenzym B12 → Vitamin B12
Anti-Neutrophile-cytoplasmatische-Ak → ANCA	Biotin → Vitamin H*	Copeptin → CT-pro Vasopressin*
Antinukleäre-Ak → ANA	Blut im Stuhl → Hämoglobin	Coxiella burnetii → Q-Fieber*
Antiphospholipid-Syndrom → Lupus-Screening	Blutzucker → Glucose	CrossLaps → β -CrossLaps

LEISTUNGSVERZEICHNIS

CsA → Ciclosporin A	Fluorescence-activated cell scanning, → FACS	Hämochromatose → HFE-Gen
Cytokeratin-Fragment 19 → Cyfra 21-1	Follikelstimulierendes Hormon → FSH	Helicobacter pylori → H. pylori-DNA*
D3 → Vitamin D3 (1,25-OH-Cholecalciferol)	Frühsommer-Meningoenzephalitis → FSME-Ak	Heparininduzierte Thrombocytopenie 2 → HIT2 Screening Test
Dehydroepiandrosteronsulfat → DHEAS	GAD-Ak → Anti-GAD-Ak*	Hepatitis A → Anti-HAV-IgG
Desipram → Imipramin*	Gesamteiweiß im Urin → Eiweiß gesamt im Urin	Hepatitis B → HBV Stufendiagnostik
Differenzialblutbild → Großes Blutbild	gesamthämolytische Komplementaktivität → CH50	Hepatitis C → Anti-HCV-Ak
Doppelstrang-DNA-Ak → Anti-dsDNA-Ak	Gewebsstransglutaminase-Ak → Sprue	Hepatitis E → Anti-HEV IgG+IgM
Durchflusszytometrie → FACS	gGT → Gamma-GT	Herpes Simplex Virus → HSV-1-DNA im Liquor
Epstein-Barr-Virus → EBV-Ak	glomeruläre Basalmembran-Ak → Anti-GBM-Ak	Homeostasis Model Assessment - Index → Homa-Index
Erythema infectiosum → Parvovirus B19-Ak	Glomeruläre Filtrationsrate → GFR	Human Growth Hormone → hGH
Ethanol → Alkohol	Glucose-Suppressionstest → STH-Suppr.-Test	Humane Immundefizienz-Virus → HIV-1/2-Ag/Ak
extrahierbare nukleäre Antigene → ENA-Blot	Glutamat-Decarboxylase-Ak → Anti-GAD-Ak*	Humane Immundefizienz-Virus → HIV1-RNA-quantitativ*
FAD → Vitamin B2*	Glykiertes Hämoglobin → HbA1c	Humane Papillomaviren → HPV-DNA high risk*
FAD → Vitamin B2*	GnRH-Test → LH-RH-Test	Humanes Choriongonadotropin (β-Untereinheit) → β-hCG
fäkaler okkultter Bluttest → Hämoglobin	H1N1 → Schweinegrippe*	Humanes Epididymis Protein 4 → HE4
Faktor II Mutation → Prothrombinmutation	Haemocult → Hämoglobin	Humanes Herpesvirus → HHV-DNA*
Fe → Eisen	Haemofec → Hämoglobin	
fibrinstabilisierender Faktor → Faktor XIII	Hagemann-Faktor → Faktor XII*	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Humanes Herpesvirus 4 → EBV-Ak	Kalzium → Calcium	Myeloperoxidase → MPO
Humanes Herpesvirus 5 → CMV	Keuchhusten → Pertussis-Ak*	Neuroborreliose (akute) → CXCL13 im Liquor
Humanes Polyomavirus 1 → BKV-DNA*	Kortisol → Cortisol	Neuronale-Ak-Blot → Paraneoplastische neurologische Syndrome-Blot
Humanes Polyomavirus 2 → JC-Polyomavirus	KO-Tropfen → Gamma-Hydroxybuttersäure*	Neuronen spezifische Enolase → NSE
Humanes-Herpes-Virus-3 → VZV-Ak	Kreatinin → Creatinin	NH3 → Ammoniak
IA-2-AAk → Anti-IA2-Ak*	Kreatinkinase → CK	nordamerikanische Grippe → Schweinegrippe*
ICA → Inselzell-Ak*	Laktatdehydrogenase → LDH	Nortryptillin → Amitryptillin*
Immunglobulin A → IgA/IgG/IgM	Lactosebelastungs-Test → oGTT	Nuclear Matrix Protein Number 22 → NMP22
Immunglobulin E → IgE-Gesamt	Laktoseintoleranz → LCT-GEN	oraler Glukosetoleranztest, Lactosebelastungs-Test → oGTT
Immunglobulin G → IgA/IgG/IgM	Langzeitblutzucker → HbA1c	Orexin A → Hypocretin*
Immunglobulin M → IgA/IgG/IgM	Lipoprotein(a) → LP(a)	parathyroid secretory protein 1 → Chromogranin A*
infektiöse Mononukleose → EBV-Ak	liver-kidney-microsomes-antibody → Anti-LKM-Ak	Parietalzell-Ak → Anti-Parietalzell-Ak*
Inselzell-Ak → Anti-ICA-Ak*	Lupus Antikoagulans → Lupus-Screening	Parotitis epidemica → Mumps-Ak
Insulin-Ak → Anti-Insulin-IgG-Ak*	Luteinisierendes Hormon → LH	Peritonealguss → Ascites
Insulin-like growth factor 1 → IGF1	MAG → Myelin-assoziierte Glykoprotein-Ak*	Pfeiffersches Drüsenfiebers → EBV-Ak
Interleukin-6 → IL-6	MAK → Anti-TPO-Ak	Platelet Function Assay → PFA
Intrinsic-Faktor-Ak → Anti-Intrinsic-Faktor-Ak	Makro-CK → CK-Isoenzyme*	potentia Hydrogenii-Wert → pH im Punktat
Kallikrein-3 → PSA	MEFV-Gen → familiäres Mittelmeerfieber*	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Proconvertin → Faktor VII*	Syphilis → Lues-Serologie	T.-pallidum-Partikelagglutination → TPPA
prostata-spezifische Antigen → PSA	TAK → Anti-Tg-Ak	T.-pallidum-Partikelagglutination → TPPA IgG-Index*
Proteinase 3 → PR3	TBC → Quantiferon	TSH-Rezeptor-Ak → Anti-TSH-Rezeptor-Ak
Prothrombin → Faktor II*	TG → Thyreoglobulin	tTG-Ak → Sprue
PTZ → Thrombinzeit	Tg-Ak → Anti-Tg-Ak	Tuberkulose → Quantiferon
Pyridoxin → Vitamin B6*	T-Helferzellen → Immunstatus klein	Tussis convulsiva → Pertussis-Ak*
Retinol → Vitamin A*	Thiamin → Vitamin B1*	Tyrosinphosphatase → IA2-Ak*
RF → Rheumafaktor	Thiamazol → Carbimazol*	Tyrosinphosphatase-Ak → Anti-IA2-Ak*
Ringelröteln → Parvovirus B19-Ak	Thrombozytenfunktionstest → PFA	v. Willebrand spaltende Protease → ADAMTS13*
Rubella → Röteln-Ak	Thyreoglobulin-Ak → Anti-Tg-Ak	Varizella-Zoster-Virus → VZV-Ak
Saccharomyces-cerevisiae-Ak → ASCA	Thyreoperoxidase-Ak → Anti-TPO-Ak	Vasopressin → ADH*
Semenogelase → PSA	Thyreotropin-Rezeptor-Ak → Anti-TSH-Rezeptor-Ak	Vasopressin → CT-pro Vasopressin*
Sexualhormon-bindendes Globulin → SHBG	Toxoplasma gondii → Toxoplasmose-DNA*	vWF → v. Willebrand-Faktor Antigen
sIL-2R → löslicher IL2-Rezeptor*	TPHA → Lues-Serologie	Wachstumshormon → hGH
Somatropin → hGH	TPO-Ak → Anti-TPO-Ak	whooping cough → Pertussis-Ak*
Squamous-cell-carcinoma-Antigen → SCC	TRAK → Anti-TSH-Rezeptor-Ak	Ziegenpeter → Mumps-Ak
sTFR → löslicher Transferrin-Rezeptor	Transglutaminase-Ak → Sprue	zirkulierende Immunkomplexe → CIC C1q/3d
Stuart-Prower Faktor → Faktor X*	Treponema pallidum → Lues-Serologie	Zöliakie → Sprue

Zytomegalievirus → CMV

Methodenschlüssel

A1 → EUROIMMUN Analyzer 1

AA → Abbott Architect

ANF → auf Nachfrage

AUTION → Axonlab AUTION MAX AX-4030

BCI → Beckman Coulter Image

BCS → Siemens BCS XP

BF → BioFlash

BLOT → Westernblot

CLIA → Chemilumineszenz-Immunoassay

DXI → Beckman Coulter DXI

EHRlich → Ehrlich-Probe

EIA → Enzymimmunoassay

ELISA → Enzyme-linked Immunosorbent Assay

FACS → Beckman Coulter Cytomics FC500

KUEHL → Kühlschrantest

HYD → Sebia Hydrasys

ILFT → Immunchromatografischer Lateral-Flow Test

IFT → Immunfluoreszenztest

LIA → DiaSorin LIAISON

Mikro → Mikroskopische Diagnostik

Osmo → Gonotec OSMOMAT 030

PCR → polymerase chain reaction

PFA → Siemens Innovance PFA-200

PGI → Partikel Gel Immunoassay

Profil → Kombination verschiedener Tests und Methoden

QUAN → Qiagen QuantiFERON-TB Gold Plus

SMC → Sebia MiniCap

SPA → Binding Site SPAPlus

SYS → Sysmex XN-2000

TPPA → Treponema-pallidum-Partikel-Agglutination-Test

VAR → Biorad Variant II

VUE → Ortho AutoVue Innova

METHODENSCHLÜSSEL

Fundort im LIC

1AI → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Autoimmunprofile/Blots

1AK → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Auto-Antikörper

1D → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Diabetes

1G → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Gerinnung

1H → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Hämatologie

1HE → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Hepatitis Serologie

1I → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Infektion/Serum

1KC → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Klinische Chemie

1LA → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Antikörperspezifitäts-Index

1LE → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Erregerdirektnachweis Liquor

1LI → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Liquor

1LN → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Neurodegeneration

1ME → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: TDM/Medikamente

1MT → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Methotrexat

1MU → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Mutterschaftsvorsorge

1O → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Hormone

1P → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Proteine

1PC → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Erregerdirektnachweis

1PP → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Prädisposition

1PU → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Punktate

1SO → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Sonstiges

1ST → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Stuhl

1U → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Spontanurin

1U2 → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Sammelurin

1TU → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Tumormarker

1VI → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Vitamine

2AK → Karte: stat. Klin. Chemie, Abschnitt: Autoantikörper

2EA → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt:
Erregerdirektnachweis/Abstrich

2GA → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Gangliosid-Ak

2GE → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Gerinnung

2HA → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Hämatologie

2HO → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Hormone

2IK → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Immun-Komplexe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

2IS → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Infektion/Serum

2IT → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Impftiter

2LI → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Liquor

2SE → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Serum/EDTA

2SO → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Sonstige

2ST → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Stuhl

2UR → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt: Urin

2VS → Karte: Sonderuntersuchungen, Abschnitt:
Vitamine/Spurenelemente

3M1 → Karte: Medikamente, 1. Spalte

3M2 → Karte: Medikamente, 2. Spalte

3M3 → Karte: Medikamente, 3. Spalte

BAK → Mikrobiologie